


Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 24.04.2013

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	22:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratesvorsitzende:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Selbsthilfe	0510/13
3.2.	Ehrung verdienstvoller Erfurter Sportler	0592/13
3.3.	Grundsteueraufkommen	0622/13
3.4.	Bürgerbeteiligungshaushalt	0623/13
3.5.	Nisthilfe für Wasseramsel und Gebirgsstelze an der Schlösserbrücke	0635/13

- 4. Genehmigung der Niederschrift
- 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 27.02.2013
- 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 20.03.2013
- 5. Aktuelle Stunde
- 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
- 6.1. Dringliche Anfragen
- 6.1.1. Dringliche Anfrage - Absage des Kunstfestes koCOLORes **0713/13**
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 6.1.2. Dringliche Anfrage - Kürzung der finanziellen Mittel für die Ortsteile **0724/13**
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
- 6.2. Anfragen
- 6.2.1. Umgang mit Falschparkern in Erfurt **0590/13**
Fragesteller: Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
- 6.2.2. Bearbeitungsstand des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention **0671/13**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD
- 6.2.3. Gehwege zwischen Goethestraße und Herderstraße **0655/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU
- 6.2.4. Werbung **0656/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU
- 6.2.5. Planung von Baugebieten **0666/13**
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU
- 6.2.6. Reit- und Therapiehof Stotternheim **0516/13**
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
- 6.2.7. Sportplatz Borntal **0589/13**
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.

6.2.8.	Grundschule Vieselbach Fragesteller: Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE.	0626/13
6.2.9.	Auswirkungen der Schließung von Bosch Arnstadt auf Erfurter Arbeitnehmer Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0619/13
6.2.10.	Bürgerhäuser im Stadtgebiet Erfurt Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.	0667/13
6.2.11.	Salzbelastung in Grund- und Oberflächenwasser Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN	0605/13
6.2.12.	Umsetzungsstand CityLogistik-Konzept Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN	0607/13
6.2.13.	Kontrolle Winterdienstpflichten Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN	0609/13
6.2.14.	Sachstand zum B-Planbereich am Hügel Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0658/13
6.2.15.	Mülleimer zwischen Schlösserbrücke und Allerheiligen- kirche Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wäh- ler	0544/13
6.2.16.	Präventivmaßnahmen gegen Drogenkonsum Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler	0545/13
6.2.17.	Baumfällungen in Hochheim und anderen Stadt- und Ortsteilen Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler	0553/13
6.2.18.	Nachtflüge am Flughafen Erfurt-Weimar Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler	0664/13
6.2.19.	Beteiligung der Stadt an Veranstaltungen Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler	0665/13

6.2.20.	Einführungsstand der Kosten- und Leistungsrechnung Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FDP	0669/13
6.2.21.	Beschilderung im Ortsteil Roter Berg Fragesteller: Herr Schacht, OTB Roter Berg	0497/13
6.2.22.	Gefahren durch 2 Punkthochhäuser im Ortsteil Rieth Fragesteller: Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth	0543/13
7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbe- zogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abfluss- losen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt	0722/13
7.1.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0722/13 - Richt- linie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezoge- nen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grund- wassers in der Landeshauptstadt Erfurt	0736/13
7.1.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung b. d. grund- stücksbez. Abwasserentsorgung (Grundstücke mit ab- flusslosen Gruben) z. Schutze der Fließgewässer u. d. Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt	0749/13
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Abwasser	
8.1.1.	Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neu- fassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landes- hauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0359/13
8.1.1.1.	Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0177/11

- | | | |
|------------|--|----------------|
| 8.1.1.1.1. | 2. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt | 1240/11 |
| 8.1.1.1.2. | Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt zur Vorlage 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt | 1284/11 |
| 8.1.1.1.3. | 3. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt | 0433/13 |
| 8.1.2. | Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Gebühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)
Einr.: Oberbürgermeister | 0360/13 |
| 8.1.2.1. | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)
Einr.: Oberbürgermeister | 1802/11 |
| 8.1.2.1.1. | Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt | 2140/11 |
| 8.1.2.1.2. | Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Bischleben - Stedten - Neufassung d. Satzung über d. Erhebung v. Gebühren f. d. Benutzung d. öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung u. abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren d. Landeshauptstadt Erfurt | 2148/11 |
| 8.1.2.1.3. | 2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1802/11 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE | 2401/11 |

8.1.2.1.4.	Änderungsantrag d. Fraktion Fraktion Freie Wähler zur DS 1802/11 -Neufass. d. Satzung ü. d. Erh. v. Geb. f. d. Benutzung der öffentl. Abwasserbeseitigungseinr. u. abwasserspez. Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)	2536/11
8.1.2.1.5.	Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1802/11 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt	0436/13
8.1.2.1.6.	Nachfrage aus der gemeinsamen nicht öffentlichen Sitzung WA-Entwässerungsbetrieb mit den Ausschüssen FLRV und BuV vom 18.04.2013 - Abwassergebührensatzung	0714/13
8.1.3.	Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1810/11
8.1.3.1.	Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur DS 1810/11 - Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt	0437/13
8.1.4.	Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0495/13
8.1.4.1.	Änderungs-/ Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie	0519/13
8.1.4.2.	Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie	0552/13
8.1.4.3.	Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie	0708/13
8.1.4.4.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie	0747/13

8.2.	Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt Einr.: Fraktion SPD	2442/11
8.2.1.	Ergänzungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 2442/11 - Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt	2523/11
8.3.	Vorlage Konzeptionen Berliner Platz Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0350/12
8.4.	Desolate Brücke im Zuge eines Wirtschaftsweges über die Gleise der Deutschen Bahn AG in der Gemarkung Vie- selbach Einr.: Oberbürgermeister	0885/12
8.5.	Wohnungsneu- und umbau in Erfurt - Prüfauftrag Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2227/12
8.6.	Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	2473/12
8.6.1.	Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrs- zentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung	0423/13
8.6.2.	Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Azmanns- dorf zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterver- kehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Ent- wurfs und 2. öffentliche Auslegung	0432/13
8.6.3.	Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrs- zentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung	0438/13
8.6.4.	Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrs- zentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung	0685/13
8.7.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV574 "An der Mar- tinikirche"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0009/13

8.8.	Umweltschonende Fernwärmeversorgung für zusätzliche Stadtquartiere Einr.: Fraktion CDU	0010/13
8.9.	Sozialen Wohnungsbau unterstützen Einr.: Fraktion CDU	0013/13
8.10.	Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell Einr.: Fraktion SPD	0015/13
8.10.1.	Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell	0364/13
8.10.1.1.	Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0364/13 - Änd./Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell	0725/13
8.11.	ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor. Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung Einr.: Oberbürgermeister	0070/13
8.12.	Wohnungsbedarfsprognose Erfurt und Aufstellung eines wohnungspolitischen Handlungsrahmens Einr.: Oberbürgermeister	0098/13
8.13.	Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" - Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0130/13
8.14.	Kunstrasenprogramm für Erfurt - Konzeption zur Sanierung / Herstellung von Kunstrasenplätzen bzw. die Umwandlung von bestehenden Tennen- in Kunstrasenplätze Einr.: Oberbürgermeister	0138/13
8.15.	Neufassung der Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF - Einr.: Oberbürgermeister	0146/13
8.16.	Neue Gewerbegebiete für attraktive Arbeitsplätze Einr.: Fraktion CDU	0319/13

8.17.	Prüfauftrag zur Überführung des Liegenschaftsamtes in eine GmbH Einr.: Fraktion SPD	0390/13
8.18.	Platznutzungskonzept Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0484/13
8.19.	Mandatswechsel in den Ausschüssen für Stadtentwicklung und Umwelt sowie Bau und Verkehr Einr.: Fraktion CDU	0509/13
8.20.	Parkplatz vor der Turnhalle am Weißdornweg - Strom- und Wasseranschluss Einr.: Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel	0535/13
8.21.	Entwicklung einer Flächenbevorratungs- und -managementstrategie für Erfurt Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0536/13
8.22.	Erhalt des Reit- und Therapiehofes in Stotternheim hier: Aussetzung und Beanstandung eines Stadtratsbeschlusses Einr.: Oberbürgermeister	0593/13
8.23.	Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen Einr.: Oberbürgermeister	0594/13
8.24.	Änderung der Satzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Erfurt vom 26.01.2009 Einr.: Oberbürgermeister	0608/13
8.25.	Petersberg Einr.: Fraktion Freie Wähler	0624/13
8.26.	Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeausschuss Einr.: Fraktion Freie Wähler	0625/13
8.27.	Effizientes Vorschlagswesen Einr.: Fraktion FDP	0639/13

9. Informationen

- 9.1. Stand der Planungen zur Untersetzung des Handlungskonzeptes Klimaschutz **2353/12**
BE: Oberbürgermeister

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, die 44. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2009 - 2014 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sie übergab sodann die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende Frau Pelke.

Frau Pelke verlas zunächst eine Erklärung des Erfurter Stadtrates:

Am 30. Januar 2013 jährte sich zum 80. Mal die Machtübernahme der Nationalsozialisten. Sofort setzte eine Verfolgungswelle gegen die demokratische Opposition ein, der auch viele Erfurter zum Opfer fielen. Mit zahlreichen Veranstaltungen wird in diesem Jahr an die Zerstörung der Weimarer Demokratie erinnert werden.

Neonazis rechtfertigen und relativieren die verbrecherische NS-Politik, in deren politischer Kontinuität sie stehen. Nicht erst seit der Entdeckung der Terrorzelle NSU wissen wir, dass auch heute die Neonazis für eine Politik der rassistischen Gewalt und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit stehen. Auch in Erfurt schrecken sie vor Gewalt gegen Menschen mit anderer Hautfarbe, anderer Herkunft oder anderer Auffassung nicht zurück, wie die vielfachen Übergriffe der letzten Zeit klargemacht haben.

Wir haben unsere geschichtliche Lektion gelernt: Unsere Demokratie muss wehrhaft sein, in dem sie alltäglich rechtsextreme Angriffe gegen die Menschenwürde zurückweist. Wir wissen: Neonnazis sind vor allem dort stark, wo ihre Gegner schwach sind.

Wir werden daher nicht schweigen, wenn Neonazis am 1. Mai in dieser Stadt demonstrieren wollen, sondern ihnen mit zahlreichen gewaltfreien Aktivitäten entgegentreten. Als Teil dieser Aktivitäten lädt der Erfurter Stadtrat zu einem öffentlichen Stadtratstreffen im Erfurter Stadtpark um 11 Uhr ein. Wir wollen an diesem Tag deutlich machen, dass wir uns in der Verteidigung der universellen Menschenrechte einig sind.

Als Erfurter Stadtrat laden wir unsere Bürgerinnen und Bürger ein, sich an den Protesten zu beteiligen und die bunte Vielfalt unserer Stadt zu verteidigen.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult

- und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
 - Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
 - Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob auf Grund dieser Mitteilung ein Stadratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht.

Widerspruch gegen die Aufzeichnung erhob sich nicht.

Darüber hinaus teilte sie mit, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 24.11.2009 und am 28.02.2012 die Zustimmung erteilt hat, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bzw. die Fraktion Freie Wähler für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mit-schneiden dürfen.

Im Anschluss wurde die form- und fristgemäße Einladung nach § 35 (2) ThürKO sowie die Anwesenheit - zu diesem Zeitpunkt waren 35 Mitglieder des Stadtrates anwesend - und die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO festgestellt.

Danach wurde den Stadratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Letztlich verwies sie auf die Pause, welche in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfinden soll.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderungen zur Tagesordnung lagen vor:

a) gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden alle Vorlagen unter TOP 8.1 Abwasser

b) vertagt und verwiesen:

Auf Antrag der einreichenden Fraktionen werden alle den Mietwohnungsbau betreffenden Drucksachen (2442/11, 2227/12, 0013/13) in die Beratung der zu gründenden Arbeitsgruppe verwiesen und damit vertagt.

Auf Antrag der einreichenden Fraktion Freie Wähler wird die Drucksache 0624/13 - Petersberg in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

c) zusätzlich aufgenommen werden sollen:

Die Drucksache 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht. Die Behandlung der Drucksache soll im Komplex des TOP 8.1 - Abwasser erfolgen.

Diesem stimmte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, zu.

d) vom Einreicher zurückgezogen wurde:

TOP 8.3 - Drucksache 0350/12
Vorlage Konzeptionen Berliner Platz
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

8.17 - Drucksache 0390/13
Prüfauftrag zur Überführung des Liegenschaftsamtes in eine GmbH
Einr.: Fraktion SPD

e) vertagt werden (auf Antrag des Einreichers):

TOP 8.6 - Drucksache 2473/12

Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.8 - Drucksache 0010/13

Umweltschonende Fernwärmeversorgung für zusätzliche Stadtquartiere

Einr.: Fraktion CDU

TOP 8.14 - Drucksache 0138/13

Kunstrasenprogramm für Erfurt - Konzeption zur Sanierung / Herstellung von Kunstrasenplätzen bzw. die Umwandlung von bestehenden Tennen- in Kunstrasenplätze

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.15 - Drucksache 0146/13

Neufassung der Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF -

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.27 - Drucksache 0639/13

Effizientes Vorschlagswesen

Einr.: Fraktion FDP

f) vorgezogen wird:

TOP 8.26 - Drucksache 0625/13

Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeausschuss

Einr.: Fraktion Freie Wähler

Die Wahl findet vor der Pause statt.

TOP 8.23 - Drucksache 0594/13

Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen

Einr.: Oberbürgermeister

Die Abstimmung findet nach der Pause statt.

g) Es wurde signalisiert, dass zu den Tagesordnungspunkten:

TOP 8.7 - Drucksache 0009/13

Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV574 "An der Martinikirche"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss

Einr.: Oberbürgermeister

kein Redebedarf besteht.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

Gegen die genannten Änderungen zur Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Nachstehende Einwohneranfragen lagen vor.

3.1. Selbsthilfe

0510/13

In Vertretung der Fragestellerin nahm eine Erfurter Bürgerin Bezug zur Beantwortung der Anfrage und erläuterte die Probleme ihres Vereines im Hinblick auf die freie Trägerschaft. Hierzu hinterfragte sie die Aussagen eines kürzlich erschienenen Zeitungsartikels und die des erhaltenen Antwortschreibens.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, ging auf die Aussagen der Fragestellerin ein und versicherte, dass zunächst alles so bleibe wie es ist und kein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden solle.

zur Kenntnis genommen

3.2. Ehrung verdienstvoller Erfurter Sportler

0592/13

<p>Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und stellte folgende Nachfrage:</p> <p>"Sehen sie eine Möglichkeit, dass man in diesem Halbjahr einen Aufruf an das Sportgymnasium aufgeben kann, dort Ideen zu sammeln und entsprechende Vorstellungen dem Stadtsportbund zu übermitteln? Ob diese Vorstellungen dann auch verwirklicht werden können, soll zunächst keine Rolle spielen."</p> <p>Hierzu sicherte Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	<p>Drucksache 0784/13</p>
---	-------------------------------

zur Kenntnis genommen

3.3. Grundsteueraufkommen 0622/13

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.4. Bürgerbeteiligungshaushalt 0623/13

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.5. Nisthilfe für Wasseramsel und Gebirgsstelze an der
Schlösserbrücke 0635/13

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

4. Genehmigung der Niederschrift

4.1. aus der Stadtratssitzung vom 27.02.2013

genehmigt Ja 33 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4.2. aus der Stadtratssitzung vom 20.03.2013

genehmigt Ja 31 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

6.1. Dringliche Anfragen

Folgende dringliche Anfragen lagen vor.

- 6.1.1. **Dringliche Anfrage - Absage des Kunstfestes koCOLORes** 0713/13
**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN**

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.1.2. **Dringliche Anfrage - Kürzung der finanziellen Mittel für** 0724/13
die Ortsteile
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Die Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 15
Enthaltungen: 1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeit nicht bestätigt

6.2. Anfragen

- 6.2.1. Umgang mit Falschparkern in Erfurt 0590/13**
Fragesteller: Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.2. Bearbeitungsstand des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention 0671/13**
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.3. Gehwege zwischen Goethestraße und Herderstraße 0655/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden mit dem derzeitigen Zustand der Gehwege zwischen Goethestraße und Herderstraße und bat um eine Ortsbesichtigung mit einem Vertreter des zuständigen Amtes der Stadtverwaltung.

Hierzu sicherte Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, zu, einen Mitarbeiter des zuständigen Amtes für eine Besichtigung vor Ort zu benennen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.4. Werbung 0656/13**
Fragesteller: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.5. Planung von Baugebieten
Fragesteller: Herr Vothknecht, Fraktion CDU

0666/13

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.6. Reit- und Therapiehof Stotternheim
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

0516/13

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.7. Sportplatz Borntal
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.

0589/13

<p>Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und stellte folgende Nachfragen:</p> <p>"Die erste Frage bezieht sich auf den Stadtratsbeschluss, wo zitiert wird, dass der Sportbetrieb eine beratende Funktion ausführt und dass die Instandsetzung des Platzes weitestgehend durch Eigenleistung abzusichern ist. Hierbei wäre die Frage, da der Sportplatz dem Sportbetrieb gehört, ob da nicht doch Eigenmittel hineingestellt werden können.</p> <p>Die zweite Frage bezieht sich auf die unterschiedlichen Kostenschätzungen des ESB und des Vereines. Warum soll hier die teure Variante des ESB gewählt werden?"</p> <p>Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	<p>Drucksache 0785/13</p>
--	-------------------------------

zur Kenntnis genommen

6.2.8. Grundschule Vieselbach
Fragesteller: Herr Schmantek, Fraktion DIE LINKE.

0626/13

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.9. Auswirkungen der Schließung von Bosch Arnstadt auf 0619/13**
Erfurter Arbeitnehmer
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Plhak die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.10. Bürgerhäuser im Stadtgebiet Erfurt 0667/13**
Fragesteller: Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.11. Salzbelastung in Grund- und Oberflächenwasser 0605/13**
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.12. Umsetzungsstand CityLogistik-Konzept 0607/13**
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.13. Kontrolle Winterdienstpflichten 0609/13**
Fragesteller: Herr Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜ-
NEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.14. Sachstand zum B-Planbereich am Hügel 0658/13
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.15. Mülleimer zwischen Schlösserbrücke und Allerheiligen- 0544/13
kirche
Fragestellerin: Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie
Wähler

In Vertretung der Fragestellerin bedankte sich Frau Bongardt für die Antwort und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.16. Präventivmaßnahmen gegen Drogenkonsum 0545/13
Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.17. Baumfällungen in Hochheim und anderen Stadt- und 0553/13
Ortsteilen
Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler

Die Fragestellerin zeigte sich unzufrieden mit der Antwort und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.18. Nachtlüge am Flughafen Erfurt-Weimar 0664/13
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.19. Beteiligung der Stadt an Veranstaltungen 0665/13
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.20. Einführungsstand der Kosten- und Leistungsrechnung 0669/13
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FDP

In Vertretung des Fragestellers nahm Herr Rudosvky Bezug zur Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.21. Beschilderung im Ortsteil Roter Berg 0497/13
Fragesteller: Herr Schacht, OTB Roter Berg

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.22. Gefahren durch 2 Punkthochhäuser im Ortsteil Rieth 0543/13
Fragesteller: Herr Kulich, Ortsteilbürgermeister Rieth

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

- 7.1. Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt 0722/13**

Mit Zustimmung des Einreichers erfolgt die Behandlung der Drucksache im Komplex Abwasser unter TOP 8.1.

mit Änderungen beschlossen Ja 27 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0

01

Der Stadtrat bestätigt die in der Anlage 1 befindliche geänderte Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen finanziellen Mittel in bedarfsgerechter Höhe in den Haushalten einzuordnen. Zur Deckung ist vorrangig die in die Haushalte abgeführte Verzinsung des Eigenkapitals des Entwässerungsbetriebes zu nutzen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

- 7.1.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt 0736/13**

zurückgezogen

- 7.1.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0722/13 - Richtlinie zur Härtefallregelung b. d. grundstücksbez. Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) z. Schutze der Fließgewässer u. d. Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt 0749/13**

abgelehnt Ja 6 Nein 26 Enthaltung 3 Befangen 0

8. Entscheidungsvorlagen

8.1. Abwasser

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Tagesordnungspunkte TOP 8.1.1 i. V. m. TOP 8.1.1.1, TOP 8.1.2 i. V. m. TOP 8.1.2.1 und TOP 8.1.3 und TOP 7.1 gemeinsam behandelt und getrennt abgestimmt werden.

Somit wurden die folgenden Drucksachen zunächst zur gemeinsamen Beratung aufgerufen:

TOP 8.1.1 - Drucksache 0359/13

Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.1.1 - Drucksache 0177/11

Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.2 - Drucksache 0360/13

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Gebühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.2.1 - Drucksache 1802/11

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.3 - Drucksache 1810/11

Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 8.1.4 - Drucksache 0495/13

Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

TOP 7.1. - Drucksache 0722/13

Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt

Einr.: Fraktion CDU

Zu all diesen genannten Drucksachen liegt den Fraktionen ein Abstimmungspapier mit den Ergebnissen der Abstimmung der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb mit dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und dem Bau- und Verkehrsausschuss vor.

Daraufhin eröffnete die Stadtratsvorsitzende die gemeinsame Beratung zu den genannten Drucksachen.

An der Diskussion zur gesamten Thematik des Abwassers insbesondere unter Einbeziehung aller vorliegenden Änderungsanträge sowie zu folgenden Themenbereichen

- Aufteilung der Grundstücke sowie Grundstücke mit abflusslosen Gruben
- Richtlinie zur Härtefallregelung - insbesondere die Festlegung über die Höhe des Betrages pro Einwohner
- Gültigkeitsdauer der Förderrichtlinie
- Anbindung der Förderrichtlinie an die Kalkulationsvorgabe

beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Herr Huck, Fraktion CDU
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU
- Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE. und
- Herr Rudovsky, fraktionslos.

An einer weiteren Diskussion über das vorliegende Urteil des Verwaltungsgerichtes Weimar und die Möglichkeit der Entnahme eines finanziellen Betrages aus dem Eigenkapital des Entwässerungsbetriebes der Stadt Erfurt sowie dessen Auswirkungen beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.
- Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD
- Herr Huck, Fraktion CDU
- Herr Ludwig, Werkleiter des Entwässerungsbetriebes sowie
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Zudem erläuterten Herr Schau, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, Herr Nolte, Ortsteilbürgermeister Möbisburg/Rhoda und Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung die Lage in den jeweiligen Ortsteilen vor Ort. Weiterhin gingen sie auf die Belastung für die Bürger ein und appellierten an den Stadtrat in der heutigen Sitzung eine Entscheidung zu treffen und zu einem Ergebnis zu kommen.

Eine Nachfrage von Herrn Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bezüglich der Rechtskraft der Antwort bzw. Stellungnahme im Hinblick auf den Entwässerungsbetrieb beantwortete Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur.

Anschließend erläuterte Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, dass hierzu in seiner Fraktion noch Klärungsbedarf bestehe und er daher vor der Abstimmung eine Auszeit beantragen wolle.

Die abschließende Nachfrage von Herrn Schau, Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten, bezüglich der Ermittlung der Höhe der Kalkulation im Hinblick auf den Entwässerungsbetrieb beantwortete Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit wurde zunächst dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion SPD stattgegeben und eine Auszeit von 10 Minuten gewährt.

Nach der Auszeit erklärte Herr Kallenbach, Fraktion CDU, eine Änderung seiner Fraktion im eingereichten Antrag mit Drucksache 0722/13. Hier solle das Datum des Außerkrafttretens dieser Förderrichtlinie von 31.12.2016 auf 31.12.2015 geändert werden. Zu diesem geänderten Antrag schlossen sich als weitere Antragsteller die Fraktion SPD, die Fraktion DIE LINKE. und die Fraktion Freie Wähler an. Damit sind diese vier Fraktionen gemeinsamer Einreicher für die Drucksache 0722/13.

Daraufhin zog Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE., im Namen seiner Fraktion den eingereichten Antrag mit Drucksache 0747/13 zurück.

In diesem Zusammenhang zog Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die von seiner Fraktion eingereichte Drucksache 0519/13 ebenfalls zurück.

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler wurde daraufhin ebenfalls von Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler, zurückgezogen.

Damit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung auf. Die Abstimmung erfolgte gemäß dem vorliegenden Abstimmungspapier in folgender Abfolge:

1. Entwässerungssatzung

1. Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt, **Drucksache 0359/13**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Somit beschlossen.

2. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt, Drucksache 1284/11.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 34
Enthaltungen: 1

Damit abgelehnt.

3. Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt, **Drucksache 0177/11** (in Fassung des 2. und 3. Änderungsantrages der Verwaltung (Drucksachen 1240/11 und 0433/13 und redaktioneller Änderungen)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Somit wurde diese beschlossen.

II. Abwassergebührensatzung – Drucksache 1802/11

Der Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung, Drucksache 2140/11 wurde zurückgezogen.

1. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Gebühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung), **Drucksache 0360/13**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 1

2. Der Antrag Ortsteilbürgermeister Bischleben – Stedten, Drucksache 2148/11 wurde vom Einreicher zurückgezogen.

3. Der Antrag der Fraktion DIE LINKE., Drucksache 2401/11 wurde zurückgezogen.

4. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung), **Drucksache 1802/11** (in Fassung des Änderungsantrages der Verwaltung (DS 0436/13) mit redaktionellen Änderungen)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit beschlossen.

III Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt, Drucksache 0722/13

Der Antrag der Fraktion Freie Wähler, Drucksache 0736/13 wurde zurückgezogen.

1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 0722/13 (Drucksache 0749/13)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 26
Enthaltungen: 3

Somit abgelehnt.

2. Antrag der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE., Freie Wähler, **Drucksache 0722/13** (inkl. Änderung des Datums auf 31.12.2015)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	4

Damit wurde dieser mit der genannten Änderung des Datums beschlossen.

IV. Ablösung Sondersatzungsgebiet GVZ, Drucksache 1810/11

Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt, **Drucksache 1810/11** (in Fassung des Änderungsantrages der Verwaltung (DS 0437/13) mit redaktionellen Änderungen)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Somit beschlossen.

V. Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie, Drucksache 0495/13

Aufgrund der unter *III.* bestätigten Richtlinie zur Härtefallregelung bei der grundstücksbezogenen Abwasserentsorgung (Grundstücke mit abflusslosen Gruben) zum Schutze der Fließgewässer und des Grundwassers in der Landeshauptstadt Erfurt, Drucksache 0722/13 entfiel die Abstimmung der Drucksache 0495/13 und der dazugehörigen Änderungsanträge.

Im Anschluss an die Abstimmung gab Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, eine Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich habe gegen diese gemeinsame Vorlage der Fraktionen CDU, SPD, DIE LINKE. und Freie Wähler gestimmt, weil für mich auch diese 200,- Euro Kappungsgrenze bei einem vier Personen Haushalt immer noch zu hoch ist und eine hohe Belastung darstellt, nämlich 800,- Euro im Jahr."

Weiterhin erklärte Herr Hutt, Fraktion CDU, sein Abstimmverhalten:

"Ich habe der Förderrichtlinie nur deswegen zugestimmt, weil der Antrag der Freien Wähler zurückgezogen worden war. Ich hätte eine Grenze von 100,- Euro für richtig gehalten. Wir waren der Meinung, dass 200,- Euro vorgeschlagen werden, weil 100,- Euro nicht durchsetzbar sind. Wenn 100,- Euro durchsetzbar gewesen wären, wäre das im Interesse der beteiligten Bürger, die überhaupt nichts dafür können, dass sie nicht an die Kanalisation angeschlossen sind, die angemessene Lösung gewesen."

Abschließend gab Herr Rudovsky, fraktionslos, eine Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich mache es kurz, ich schließe mich den zwei Vorrednern vollinhaltlich an."

Weitere Erklärungen zum Abstimmverhalten lagen nicht vor. Damit schloss die Stadtratsvorsitzende den Tagesordnungspunkt 8.1 zum Komplex Abwasser.

- 8.1.1. Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 2239/11 - 0359/13
 Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neu-
 fassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landes-
 hauptstadt Erfurt
 Einr.: Oberbürgermeister**

siehe TOP 8.1

beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Beschluss zur Drucksache 2239/11 – Änderungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt – wird aufgehoben.

- 8.1.1.1. Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-EF) der 0177/11
 Landeshauptstadt Erfurt
 Einr.: Oberbürgermeister**

siehe TOP 8.1

mit Änderungen beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 02 beigefügte „Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und deren Benutzung in der Landeshauptstadt Erfurt“ (Entwässerungssatzung / EWS-EF).

02

Die Satzung ist vor ihrer öffentlichen Bekanntmachung dem Thüringer Landesverwaltungsamt vorzulegen (§ 21 Abs. 3 Satz 1 ThürKO). Mit der Vorlage ist um die Genehmigung zur vorzeitige Bekanntmachung zu ersuchen (§ 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO).

03

Nach Ablauf der unbeanstandet gebliebenen Prüffrist der Rechtsaufsichtsbehörde (§ 21 Abs. 3 Satz 2 ThürKO) oder nach der ausdrücklichen Zulassung der vorzeitigen Bekanntmachung (§ 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO) ist die Satzung im Amtsblatt bekannt zu machen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

8.1.1.1.1. 2. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 1240/11
0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-
EF) der Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

8.1.1.1.2. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt 1284/11
zur Vorlage 0177/11 - Neufassung der Entwässerungssat-
zung (EWS-EF) der Landeshauptstadt Erfurt

abgelehnt Ja 0 Nein 34 Enthaltung 1 Befangen 0

8.1.1.1.3. 3. Änderungsantrag der Verwaltung zur Drucksache 0433/13
0177/11 - Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS-
EF) der Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

8.1.2. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 0360/13
2164/11 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS
1802/11 - Neufassung der Satz. ü. d. Erhebung von Ge-
bühren f. d. Ben. d. öffentl. Abwasserbeseitigungseinrich-
tung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren
der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.1

beschlossen Ja 30 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0

Der Beschluss zur Drucksache 2164/11 – Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS 1802/11 - Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) – wird aufgehoben.

8.1.2.1. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung) 1802/11
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.1

mit Änderungen beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 02 beigefügte „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt (Abwassergebührensatzung)“.

02

Die Satzung ist der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen (§ 2 Abs. 4a Nr.2 ThürKAG).

03

Nach vorliegen der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Satzung im Amtsblatt bekannt zu machen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

8.1.2.1.1. Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung - 2140/11
Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt

zurückgezogen

- 8.1.2.1.2. Änderungsantrag Ortsteilbürgermeister Bischleben - 2148/11
Stedten - Neufassung d. Satzung über d. Erhebung v. Ge-
bühren f. d. Benutzung d. öffentlichen Abwasserbeseiti-
gungseinrichtung u. abwasserspezifischer Verwaltungs-
gebühren d. Landeshauptstadt Erfurt

zurückgezogen

- 8.1.2.1.3. 2. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2401/11
1802/11 Neufassung der Satzung über die Erhebung
von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwas-
serbeseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer
Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion DIE LINKE

zurückgezogen

- 8.1.2.1.4. Änderungsantrag d. Fraktion Fraktion Freie Wähler zur 2536/11
DS 1802/11 -Neufass. d. Satzung ü. d. Erh. v. Geb. f. d. Be-
nutzung der öffentl. Abwasserbeseitigungseinr. u. ab-
wasserspez. Verwaltungsgebühren der Landeshauptstadt
Erfurt (Abwassergebührensatzung)

zurückgezogen

- 8.1.2.1.5. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0436/13
1802/11 Neufassung der Satzung über die Erhebung von
Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasser-
beseitigungseinrichtung und abwasserspezifischer Ver-
waltungsgebühren der Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

- 8.1.2.1.6. Nachfrage aus der gemeinsamen nicht öffentlichen Sit- 0714/13
zung WA-Entwässerungsbetrieb mit den Ausschüssen
FLRV und BuV vom 18.04.2013 - Abwassergebührensatzung

zur Kenntnis genommen

8.1.3. Ablösung des entwässerungstechnischen Sondersatzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

1810/11

siehe TOP 8.1

mit Änderungen beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

01

Der Stadtrat beschließt die Satzung (Anlage 02) zur Aufhebung der „Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Güterverkehrszentrum Thüringen (BGS-EWS-GVZ) der Stadt Erfurt“ vom 20.November 1997 i.d.F. vom 23.11.2007, (Amtsblatt 30.11.2007) in Kraft ab 01.01.2008, zum 31.12.2011.

02

Die Aufhebungssatzung ist der Rechtsaufsichtbehörde zur Genehmigung vorzulegen (§ 2 Abs. 4a Nr.2 ThürKAG). Nach vorliegen der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Satzung im Amtsblatt bekannt zu machen.

03

Die gemäß der BGS-EWS-GVZ vereinnahmten Abwassererschließungsbeiträge werden zum Restbuchwert (d.h. vereinnahmte Summe abzüglich der Abschreibungen seit der Einzahlung) an die Abwasserkunden im GVZ zurückgezahlt. Voraussetzung für die Rückzahlung ist die verbindliche Nachweisführung über die Einzahlung der Abwassererschließungsbeiträge. Die Summe der zurück zu zahlenden Abwassererschließungsbeiträge beläuft sich auf 1.339.645,41 Euro. Die Rückzahlung erfolgt zu Lasten des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt.

04

Der Stadtrat beschließt die Übertragung des entwässerungsrelevanten Anlagevermögens des GVZ in das Sondervermögen des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt. Das Anlagevermögen wird in der Höhe des Restbuchwertes durch den Entwässerungsbetrieb aktiviert.

05

Der Oberbürgermeister wird mit dem Vollzug beauftragt.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

8.1.3.1. Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur DS 0437/13
1810/11 - Ablösung des entwässerungstechnischen Sonder-
satzungsgebietes Güterverkehrszentrum (GVZ) in der
Landeshauptstadt Erfurt

bestätigt

8.1.4. Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie 0495/13
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜND-
NIS 90/DIE GRÜNEN

siehe TOP 8.1

zurückgezogen

8.1.4.1. Änderungs-/ Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 0519/13
/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0495/13 - Prüfauftrag zur
Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.1.4.2. Änderungs-/Ergänzungsantrag der Fraktion CDU zur DS 0552/13
0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.1.4.3. Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 0708/13
0495/13 - Prüfauftrag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.1.4.4. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0495/13 - Prüfauf- 0747/13
trag zur Vorlage einer Förderrichtlinie

zurückgezogen

8.2. Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt 2442/11
Einr.: Fraktion SPD

siehe TOP 2

vertagt

8.2.1. Ergänzungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur DS 2523/11
2442/11 - Förderung von Mietwohnungsbau in Erfurt

siehe TOP 2

vertagt

8.3. Vorlage Konzeptionen Berliner Platz 0350/12
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

siehe TOP 2

zurückgezogen

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wurde der TOP 8.26 - Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeausschuss (Drucksache 0625/13) aufgerufen.

8.4. Desolate Brücke im Zuge eines Wirtschaftsweges über 0885/12
die Gleise der Deutschen Bahn AG in der Gemarkung Vie-
selbach
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses unter TOP 8.26 aufgerufen.

Es wurde bekannt gegeben, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 28.11.2012 vertagt hat.

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat die Drucksache in seiner Sitzung am 11.04.2013 bestätigt (Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0).

Herr Schilder, Fraktion SPD, signalisierte seine Zustimmung zur Vorlage. Jedoch habe am Vortag nochmals eine Begehung vor Ort stattgefunden, aus welcher sich eventuell neue

Erkenntnisse ergeben könnten, welche vor einer Beschlussfassung nochmals betrachtet werden sollten. Daher beantragte er eine erneute Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Herr Gloria, Fraktion SPD, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik.

Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach, sprach sich ebenfalls für eine Vertagung der Vorlage aus um eine nochmalige Prüfung zu ermöglichen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Drucksache in Bau- und Verkehrsausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die Vorlage verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

**8.5. Wohnungsneu- und umbau in Erfurt - Prüfauftrag 2227/12
Einr.: Fraktion DIE LINKE.**

siehe TOP 2

vertagt

**8.6. Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. 2473/12
Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche
Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister**

vertagt

**8.6.1. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach 0423/13
zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrs-
zentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs
und 2. öffentliche Auslegung**

vertagt

8.6.2. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Azmannsdorf zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung 0432/13

vertagt

8.6.3. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung 0438/13

vertagt

8.6.4. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt zur DS 2473/12 - Bebauungsplan LIA284 "Güterverkehrszentrum Erfurt" - 5. Änderung, Billigung des 2. Entwurfs und 2. öffentliche Auslegung 0685/13

vertagt

8.7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV574 "An der Martinikirche"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister 0009/13

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 bestätigt hat (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor (siehe TOP 2). Somit rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 07.01.2013, für das Vorhaben „An der Martinikirche“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich eingeleitet werden.

02

Für den Bereich in Ilversgehofen, südlich der Tiergartenstraße, westlich der Hans-Sailer-Straße und östlich der schmalen Gera soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13a

Abs. 1 S. 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan ILV574 „An der Martinikirche“ aufgestellt werden.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Wohnsiedlung mit einer straßenbegleitenden Bebauung und einer Bebauung im Grundstücks-/Blockinnenbereich
- planungsrechtliche Umsetzung des Bebauungskonzeptes hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise und der überbaubaren Grundstücksflächen
- Sicherung der Erschließung
- Sicherung eines adäquaten gestalteten Freiraumanteils
- Bewältigung möglicher Konflikte hinsichtlich Immissions- und Artenschutz
- Sicherung gestalterischer Grundprinzipien für Hauptgebäude, Nebenanlagen und Freiräume
- Sicherung einer Nord-Süd-Durchwegung an der Schmalen Gera

03

Der Vorhabenplan (Anlage 2) und die Vorhabenbeschreibung (Anlage 3) in der Fassung vom 07.01.2013 werden als Grundlage des Bebauungsplanes ILV574 "An der Martinikirche" unter Maßgabe der vorgenannten im Weiteren zu beachtenden Planungsziele grundsätzlich gebilligt.

04

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.

05

Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Antragsteller (Vorhabenträger) den erforderlichen Durchführungsvertrag gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB zur Vorbereitung und Durchführung dieses Bebauungsplanverfahrens abzuschließen.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 5 a - c beigelegt.

8.8. Umweltschonende Fernwärmeversorgung für zusätzliche Stadtquartiere 0010/13
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

8.9. Sozialen Wohnungsbau unterstützen 0013/13
Einr.: Fraktion CDU

siehe TOP 2

vertagt

Nach diesem Tagesordnungspunkt wurde der TOP 8.23 - Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen - aufgerufen.

8.10. Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell 0015/13
Einr.: Fraktion SPD

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Anschluss an die Wahl der Schöffen - TOP 8.23 aufgerufen.

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt.

Der Stadtrat hat die Drucksache in seiner Sitzung am 20.03.2013 in den Ausschuss verwiesen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 vertagt.

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell mit Drucksache 0364/13 vor. Es wurde darauf hingewiesen das im Beschlusswortlaut die Stelle "... mit den Stadtwerken Erfurt GmbH ..." in "... **mit der SWE Stadtwirtschaft GmbH** ...", wie in der Stellungnahme der Verwaltung stehend, geändert werden soll.

Zu diesem liegt die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vor.

Weiterhin liegt zu diesem ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0725/13 vor, welcher die Drucksache 0364/13 ergänzt.

Hierzu liegt die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vor.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, erklärte, den ergänzenden Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0725/13) in den Antrag seiner Fraktion mit aufzunehmen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD mit Drucksache 0364/13 (inkl. dem Hinweis aus der Stellungnahme der Verwaltung) und inkl. dem übernommenen Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0725/13) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 2

Somit wurde dieser Antrag - ergänzt um den Antrag der Fraktion DIE LINKE. - beschlossen.

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Abfallgebührensatzung ein Konzessionsmodell mit der SWE Stadtwirtschaft GmbH zu prüfen und das Ergebnis den Ausschüssen Wirtschaftsförderungen und Beteiligungen sowie Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben im September 2013 vorstellen.

02

Dabei sind die Risiken eines solchen Modells eindeutig zu kennzeichnen und ein mittelfristiges Szenario (bis zum Jahr 2020) zur Entwicklung der Gebühren vorzulegen.

8.10.1. **Änderungs-/Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur 0364/13**
 Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell

mit Änderungen beschlossen Ja 30 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

8.10.1.1. **Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0364/13 0725/13**
 - Änd./Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 0015/13 - Abfallgebührensatzung - Konzessionsmodell

bestätigt

**8.11. ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor.
Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung
Einr.: Oberbürgermeister**

0070/13

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 bestätigt hat (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, begrüßte grundsätzlich die Vorlage. Dennoch äußerte er einige Bedenken, welche sich durch den ICE-Knoten ergeben werden. Es ergeben sich aber auch gute Chancen für die städtebauliche Entwicklung, welche jedoch auch für den Teilbereich West und weitere Planungen dorthin gehend nicht außer Acht gelassen werden sollten. Seine Fraktion werde somit der Vorlage zustimmen.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begrüßte das Vorhaben. Für ihn sei dies ein richtiger Ansatz, mit dem die Stadt Erfurt Mut beweise. Der Bereich West sei räumlich und funktional zu sehr eingeschränkt. Die Perspektive liege im Bereich Ost und daher werde seine Fraktion der Vorlage zustimmen.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls für die Vorlage aus. Dieses Vorhaben zeichne sich vor allem durch Transparenz, Offenheit und die vielfältige Nutzbarkeit aus. Im Sinne der 'grünen Mobilität' regte er jedoch an, die Anzahl der geplanten 500 Parkplätze deutlich zu reduzieren.
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, erläuterte nochmals kurz die zurzeit fehlende Möglichkeit der Realisierung der ICE-City im Teilbereich West. Daher werden auch im Hinblick auf die Grundstückseigentümer die Prioritäten zunächst auf den Bereich ICE-City Ost gelegt. Jedoch werde der Bereich West auch weiterhin für eventuelle zukünftige Planungen berücksichtigt werden.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, ging auf die Interessen der Grundstückseigentümer ein und hinterfragte dessen Berücksichtigung im Verfahren.
- Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler, begrüßte die städtebauliche Entwicklung der ICE-City Ost. Dennoch sollte die Entwicklung im Teilbereich West nicht außer Acht gelassen werden.
- Abschließend ging Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, auf die Aussagen seiner Vorredner ein und betonte nochmals, dass die ICE-City West nicht ad acta gelegt werden soll, sondern durchaus weiter entwickelt werden wird. Im Hinblick auf die Planung und Errichtung der Hochhäuser versicherte er, dass die abschließenden Beratungen und Verhandlungen mit dem Investor und den Grundstückseigentümern noch erfolgen, anschließend die endgültigen Ergebnisse bekannt gegeben und dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Der Rahmenplan "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" (Anlage 1) wird als Grundlage aller weiteren formellen und informellen Planungen und somit als Basis der weiteren städtebaulichen Entwicklung im Gebiet "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" bestätigt.

02

Die Sanierungsziele in den Teilbereichen der Sanierungsgebiete ALT489 "Bahnhofsquartier Erfurt" und KRV421 "Äußere Oststadt" werden mit dem Rahmenplan "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" konkretisiert.

03

Der Rahmenplan "ICE-City. Teilbereich Ost / Neues Schmidtstedter Tor" wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

8.12. Wohnungsbedarfsprognose Erfurt und Aufstellung eines wohnungspolitischen Handlungsrahmens 0098/13
Einr.: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 20.03.2013 vertagt hat.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben hat zur Drucksache in seiner Sitzung am 10.04.2013 kein Votum abgegeben.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung hat die Drucksache in seiner Sitzung am 10.04.2013 mit folgender Änderung (kursiv) im Beschlusspunkt 01 der Drucksache bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

01

Die Wohnungsbedarfsprognose (Anlage 1) wird als Grundlage künftiger informeller und formeller Planungen und Konzepte der Landeshauptstadt Erfurt *zur Kenntnis genommen.*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 mit der Änderung (wie im Ausschuss SAG) bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen hat die Drucksache in seiner Sitzung am 18.04.2013 ebenfalls mit der Änderung (wie im Ausschuss SAG) bestätigt (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor. Damit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache in Fassung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung abstimmen.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Die Wohnungsbedarfsprognose (Anlage 1) wird als Grundlage künftiger informeller und formeller Planungen und Konzepte der Landeshauptstadt Erfurt zur Kenntnis genommen.

02

Die Verwaltung wird beauftragt, aufbauend auf der Wohnungsbedarfsprognose im Rahmen der ISEK- Fortschreibung einen "Wohnungspolitischen Handlungsrahmen für die Landeshauptstadt Erfurt" aufzustellen und kontinuierlich fortzuschreiben. Zur Diskussion und Abstimmung in einer hierzu einzuberufenden interfraktionellen Arbeitsgruppe wird die Verwaltung beauftragt, als Arbeitsgrundlage entsprechende Kernthesen zu formulieren.

03

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Wohnungsunternehmen über die erneute Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Wohnen in Erfurt“ zu führen. Ziel ist die Untersuchung der aktuellen und künftigen Aspekte und Herausforderungen derjenigen Wohnungsteilmärkte, die im überwiegenden Eigentum der institutionalisierten Wohnungswirtschaft stehen. Sofern die Wohnungsunternehmen an einer Zusammenarbeit interessiert sind, sind Vereinbarungen zur Kostentragung über die erforderlichen Folgegutachten abzuschließen. Über die Ergebnisse wird regelmäßig in den Fachausschüssen berichtet.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

8.13. Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" - Aufstellungs- **0130/13**
beschluss
Einr.: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ortsteilrat Bischleben-Stedten die Drucksache in seiner Sitzung am 09.04.2013 zur Kenntnis genommen hat.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 bestätigt (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor (siehe TOP 2). Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Für den Bereich der Waldorfschule in Bischleben - Stedten soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan BIS650 "Waldorfschule" aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke der Gemarkung Bischleben - Stedten, Flur 7, Flurstücke 153/5; 153/22; 153/12 sowie teilweise 153/11 und wird durch nachfolgende Flurstücke in der Gemarkung Bischleben begrenzt:

im Norden: durch die nördlichen Grenzen der Flurstücke 153/22 und 153/12,

im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstückes 153/12 entlang mit einem Abstand von ca. 8,2m zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/11, ca. 50m in westliche Richtung parallel zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/11, entlang der westlichen Grenze des Flurstückes 153/11 bis in Höhe eines Abstandes von ca. 5m zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/5, parallel zur nördlichen Grenze des Flurstückes 153/5 bis zur westlichen Grenze des Flurstückes 132 (Geratalstraße), etwa 14m in südliche Richtung entlang der westlichen Grenze des Flurstückes 132 (Geratalstraße),

im Süden: durch eine ca. 15,5m Linie, die in einem Abstand von ca. 8m parallel zur nördlichen Grenze des Flurstückes 5 bis zur nördlichen Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstückes 6/2 verläuft, ca. 5m in nördliche Richtung und ca. 17m in westliche Richtung bis zur östlichen Kante des Schulgebäudes, entlang der östlichen, nördlichen und westlichen Kante des Schulgebäudes, entlang der südlichen Grenze der Flurstücke 153/5 und 153/22,

im Westen: durch die Westgrenze des Flurstückes 153/22.

Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches umgrenzt.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung der Waldorfschule am Standort
- Revitalisierung einer teilweise brachgefallenen innerörtlichen Fläche durch bodenordnerische, städtebauliche und funktionelle Neuordnung, eine maßvolle bauliche Verdichtung sowie Entsiegelung von Flächen.
- Aufwertung des nördlichen Ortsrandes des Ortsteils Bischleben, Erhaltung und Entwicklung eines Grünzuges.

02

Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.

03

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

04

Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch Erschließungsverträge und sonstige städtebauliche Verträge nach § 11 BauGB sicherzustellen, dass die Übernahme der Planungskosten, der Kosten erforderlicher Gutachten und die Erschließungskosten von der Freien Waldorfschule Erfurt e.V. übernommen werden.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses (Übersichtsskizze) ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

- | | | |
|--------------|--|----------------|
| 8.14. | Kunstrasenprogramm für Erfurt - Konzeption zur Sanierung / Herstellung von Kunstrasenplätzen bzw. die Umwandlung von bestehenden Tennen- in Kunstrasenplätze
Einr.: Oberbürgermeister | 0138/13 |
|--------------|--|----------------|

vertagt

- | | | |
|--------------|---|----------------|
| 8.15. | Neufassung der Gebührensatzung der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt - BibGebSEF -
Einr.: Oberbürgermeister | 0146/13 |
|--------------|---|----------------|

vertagt

8.16. Neue Gewerbegebiete für attraktive Arbeitsplätze
Einr.: Fraktion CDU

0319/13

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt und die Vorlage ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion SPD in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Weiterhin lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion Freie Wähler in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung vor.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, begründete die Intension der Vorlage und betonte, dass hierbei dringliches Handeln notwendig sei. Zudem unterstütze er im Namen seiner Fraktion den Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung. In seinen weiteren Ausführungen bezog er sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und gab im Hinblick auf das vorgegebene Zeitfenster mündlich folgende Änderung der Vorlage bekannt: Im Punkt 4 des Antrages soll es statt September 2013 Dezember 2013 heißen.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls für eine Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung aus.

Auf Nachfrage der Stadtratsvorsitzenden schloss sich die Fraktion SPD neben der bereits angekündigten Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ebenfalls einer Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung an.

Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Drucksache abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

- 8.17. Prüfauftrag zur Überführung des Liegenschaftsamtes in 0390/13
 eine GmbH
 Einr.: Fraktion SPD

zurückgezogen

- 8.18. Platznutzungskonzept 0484/13
 Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Zudem lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und in den Kulturausschuss vor.

Daraufhin bestätigte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nochmals den bereits angekündigten Antrag auf Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und in den Kulturausschuss.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag auf Verweisung der Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

Damit wurde die Drucksache in die zuvor genannten Ausschüsse verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

- 8.19. Mandatswechsel in den Ausschüssen für Stadtentwick- 0509/13
 lung und Umwelt sowie Bau und Verkehr
 Einr.: Fraktion CDU

Es wurde bekannt gegeben, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

01

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird

neu: Jens Eberhardt

bisher: Ricardo Münchgesang

bestätigt.

02

Als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bau und Verkehr wird

neu: Bernd Mey

bisher: Jens Eberhardt

bestätigt.

**8.20. Parkplatz vor der Turnhalle am Weißdornweg - Strom- 0535/13
 und Wasseranschluss
 Einr.: Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel**

Es wurde bekannt gegeben, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und dem fraktionslosen Mitglied vorliegt.

Der Ortsteilrat Wiesenhügel hat die Drucksache in seiner Sitzung am 18.04.2013 bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein angekündigter Verweisungsantrag der Fraktion SPD in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile vor.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erklärte, dass er nach Rücksprache mit dem Einreicher anstatt der zuvor angekündigten Verweisung in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile eine Verweisung der Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beantrage.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die beantragte Verweisung der Drucksache abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt verwiesen.

Damit wurde die Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligung sowie in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

- 8.22. Erhalt des Reit- und Therapiehofes in Stotternheim 0593/13**
hier: Aussetzung und Beanstandung eines Stadtratsbe-
schlusses
Einr.: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass diese Drucksache ohne Vorberatung beraten wird.

An der Diskussion beteiligten sich teilweise mehrfach:

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, erklärte im Namen seiner Fraktion der Vorlage nicht zustimmen zu können. Zur Begründung gab er an, dass die Verwaltung aus Sicht seiner Fraktion nicht genügend Möglichkeiten ausgeschöpft habe. In seinen weiteren Ausführungen bezog er sich auf die Stellungnahme der Verwaltung und insbesondere auf die Aussage bezüglich eines separaten Eingangs zum Nebengebäude. Ein solcher soll laut der Stellungnahme nicht vorhanden sein. Dies entspreche jedoch nicht der Wahrheit. Bei einer vor Ort Besichtigung und Prüfung dessen habe seine Fraktion einen separaten Eingang zum Nebengebäude vorfinden können. Abschließend regte er an, sich nochmals zu Gesprächen mit allen Fraktionen und allen beteiligten Personen zusammen zu setzen, um Perspektiven für den Erhalt des Reit- und Therapiehofes zu finden.
- Frau Prof. Dr. Aßmann, Vorsitzende der Fraktion Freie Wähler, zeigte sich erschüttert über diese Vorlage und sprach sich im Namen ihrer Fraktion gegen diese aus. Die Auflistung der rechtlichen Bedenken in dieser Drucksache zeige für sie nicht, dass die Verwaltung den Willen habe, den Reit- und Therapiehof zu erhalten.
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., erklärte im Namen ihrer Fraktion weiter an einem Konzept und somit nach Lösungen für den Erhalt des Reit- und Therapiehofes arbeiten zu wollen. Demzufolge werde ihre Fraktion der vorliegenden Drucksache nicht zustimmen. Weiterhin äußerte sie den Wunsch an die Verwaltung über die Gespräche, die mit dem Verein geführt werden, informiert zu werden - beispielsweise über einen Zwischenbericht im Hauptausschuss - um schnellstmöglich ein Konzept erarbeiten zu können.
- Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, appellierte an die Verwaltung und insbesondere an den Erfurter Sportbetrieb, das Nebengebäude zur Nutzung frei zu geben und weiter Lösungen für ein Konzept zum Erhalt des Reit- und Therapiehofes zu suchen.
- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, hinterfragte die Nichtanwesenheit eines Vertreters des Sportbetriebes und der zuständigen Beigeordneten.
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, nahm Bezug zu ihren Vorrednern. Zudem erklärte sie das Zustandekommen der vorliegenden Drucksache und wies nochmals darauf hin, dass der damals gefasste Be-

schluss nicht in der Kompetenz des Stadtrates lag und dieser Beschluss daher nicht umzusetzen sei.

- Herr Schwäblein, Fraktion CDU, bezog sich auf die Aussagen seiner Vorrednerin.
- Herr Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, wies darauf hin, dass die Problematik nicht der B-Plan selbst ist, sondern lediglich durch diesen ersichtlich wurde. Die grundlegende Situation bestehe darin, dass das Gebäude aus bauordnungsrechtlicher Sicht nicht sicher sei und somit der Reit- und Therapiehof unter den gegebenen Umständen nicht betrieben werden könne. Demzufolge liege das Problem nicht, wie von seinen Vorrednern bezeichnet, bei der Verwaltung sondern bei der Tatsache, dass der Stadtrat bereit sein müsse, die für die Sanierung notwendigen Mittel - welche sich in etwa auf eine siebenstellige Summe belaufen - im Haushalt bereitzustellen.
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, nahm Bezug zu den Aussagen seines Vorredners und erläuterte seine Sichtweise insbesondere im Hinblick auf Kitas.
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, bezog Stellung zu den Aussagen von Herrn Panse bezüglich der Kitas in Erfurt.
- Herr Panse äußerte sich nochmals kurz zu den Aussagen von Frau Thierbach.
- Herr Schacht, Ortsteilbürgermeister Roter Berg, sprach sich für die Übertragung der Eigenverantwortung an den Reit- und Therapiehof aus, vor allem im Hinblick auf das Grundstück.

Im Anschluss stellte Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, einen Geschäftsordnungsantrag auf Abschluss der Debatte.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ihr keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. Demzufolge rief sie zur Abstimmung über die Drucksache auf.

abgelehnt Ja 14 Nein 15 Enthaltung 6 Befangen 0

**8.23. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen
Einr.: Oberbürgermeister**

0594/13

Der Aufruf der Drucksache erfolgte nach dem TOP 8.9.

Es wurde bekannt gegeben, dass der Hauptausschuss zur Drucksache in seiner Sitzung am 23.04.2013 kein Votum abgegeben hat.

Die Stadtratsvorsitzende legte dar, dass folgendes Verfahren vereinbart wurde:

Die Namen werden einzeln aufgerufen und es wird über jeden Einzelnen abgestimmt. Die einzelnen Namen werden in der Reihenfolge

Nein-Stimmen

Enthaltung

Ja-Stimmen

abgestimmt, wobei nur die Nein-Stimmen und Enthaltungen gezählt werden. Die Differenz aus den anwesenden Mitgliedern ergibt dann die Ja-Stimmen. Insofern wurde darum gebeten, während der Abstimmung den Sitzungssaal nicht zu verlassen.

Die Anzahl der durch die Stadt Erfurt vorzuschlagenden Bewerber für das Amt des Schöffen beträgt 250 Personen. Für die Aufnahme in die Liste ist nach § 36 (1) GVG die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich.

(Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich, mindestens müssen 26 Mitglieder für jede Person stimmen).

Zudem wurde darauf hingewiesen, dass das Internet während der Abstimmung auszustellen ist.





































Die Stadtratsvorsitzende bat um Zustimmung zu diesem Verfahren unter gleichzeitiger Feststellung, dass zurzeit 39 Mitglieder des Stadtrates anwesend sind. Somit betrug die notwendige 2/3-Mehrheit mindestens 26 Stimmen.







































Im Anschluss wurden die zur Wahl stehenden Schöffen einzeln durch den Stadtratsreferenten, Herrn Gillmann, zur Wahl aufgerufen und das jeweilige Abstimmungsergebnis - wie nachstehend verzeichnet - bekannt gegeben.






















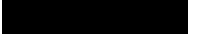









Nr	Familienname, Vorname ggf. Geburtsname	Ja	Nein	Enthaltungen
1	[REDACTED]	39	0	0
2	[REDACTED]	39	0	0
3	[REDACTED]	39	0	0
4	[REDACTED]	39	0	0
5	[REDACTED]	39	0	0
6	[REDACTED]	39	0	0
7	[REDACTED]	39	0	0
8	[REDACTED]	39	0	0
9	[REDACTED]	39	0	0
10	[REDACTED]	39	0	0
11	[REDACTED]	39	0	0
12	[REDACTED]	39	0	0
13	[REDACTED]	39	0	0
















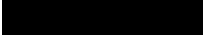







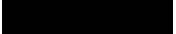




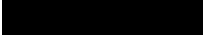




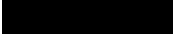



14	[REDACTED]	39	0	0
15	[REDACTED]	39	0	0
16	[REDACTED]	39	0	0
17	[REDACTED]	39	0	0
18	[REDACTED]	39	0	0
19	[REDACTED]	39	0	0
20	[REDACTED]	39	0	0
21	[REDACTED]	39	0	0
22	[REDACTED]	39	0	0
23	[REDACTED]	39	0	0
24	[REDACTED]	39	0	0
25	[REDACTED]	39	0	0
26	[REDACTED]	39	0	0
27	[REDACTED]	39	0	0
28	[REDACTED]	39	0	0
29	[REDACTED]	39	0	0
30	[REDACTED]	39	0	0
31	[REDACTED]	39	0	00
32	[REDACTED]	39	0	0
33	[REDACTED]	39	0	0
34	[REDACTED]	39	0	0
35	[REDACTED]	39	0	0
36	[REDACTED]	39	0	0
37	[REDACTED]	39	0	0































38	[REDACTED]	39	0	0
39	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
40	[REDACTED]	39	0	0
41	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
42	[REDACTED]	39	0	0
43	[REDACTED]	39	0	0
44	[REDACTED]	39	0	0
45	[REDACTED]	39	0	0
46	[REDACTED]	39	0	0
47	[REDACTED]	39	0	0
48	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
49	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
50	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
51	[REDACTED]	39	0	0
52	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
53	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
54	[REDACTED]	39	0	0
55	[REDACTED]	39	0	0
56	[REDACTED]	39	0	0
57	[REDACTED] [REDACTED]	39	0	0
58	[REDACTED]	38	0	1
59	[REDACTED]	39	0	0
60	[REDACTED]	39	0	0

61		39	0	0
				
62		39	0	0
				
63		39	0	0
				
64		39	0	0
65		39	0	0
				
66		39	0	0
67		39	0	0
68		39	0	0
69		39	0	0
				
70		39	0	0
71		39	0	0
				
72		39	0	0
73		39	0	0
				
74		39	0	0
75		39	0	0
76		39	0	0
77		39	0	0
				
78		39	0	0
79		39	0	0
				
80		39	0	0
				
81		39	0	0
				
82		39	0	0
				
83		39	0	0
84		39	0	0







































85		39	0	0
				
86		39	0	0
87		39	0	0
				
88		39	0	0
				
89		39	0	0
				
90		39	0	0
				
91		39	0	0
92		39	0	0
				
93		39	0	0
94		39	0	0
95		39	0	0
				
96		39	0	0
97		39	0	0
				
98		39	0	0
				
99		39	0	0
				
100		39	0	0
				
101		39	0	0
102		39	0	0
103		39	0	0
				
104		39	0	0
				
105		39	0	0
106		39	0	0
				
107		39	0	0
				





































108		39	0	0
				
109		39	0	0
				
110		39	0	0
111		39	0	0
112		39	0	0
113		39	0	0
114		39	0	0
115		39	0	0
				
116		39	0	0
				
117		39	0	0
118		39	0	0
119		39	0	0
120		39	0	0
121		39	0	0
122		39	0	0
				
123		39	0	0
				
124		39	0	0
125		39	0	0
126		39	0	0
				
127		39	0	0
				
128		39	0	0
129		39	0	0
130		39	0	0



































131		39	0	0
				
132		39	0	0
				
133		39	0	0
134		39	0	0
				
135		39	0	0
				
136		39	0	0
				
137		39	0	0
138		39	0	0
139		39	0	0
				
140		39	0	0
141		39	0	0
				
142		39	0	0
143		39	0	0
144		39	0	0
145		39	0	0
				
146		39	0	0
147		39	0	0
				
148		39	0	0
				
149		39	0	0
150		39	0	0
				
151		39	0	0
				
152		39	0	0
153		39	0	0
				
154		39	0	0








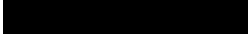


























155		39	0	0
				
156		39	0	0
157		39	0	0
158		39	0	0
				
159		39	0	0
160		39	0	0
				
161		39	0	0
162		39	0	0
163		39	0	0
				
164		39	0	0
				
165		39	0	0
166		39	0	0
167		39	0	0
168		39	0	0
169		39	0	0
170		39	0	0
				
171		39	0	0
172		39	0	0
173		39	0	0
174		39	0	0
175		39	0	0
176		39	0	0
177		39	0	0
				


































178	[REDACTED]	39	0	0
179	[REDACTED]	39	0	0
180	[REDACTED]	39	0	0
181	[REDACTED]	39	0	0
182	[REDACTED]	39	0	0
183	[REDACTED]	39	0	0
184	[REDACTED]	39	0	0
185	[REDACTED]	39	0	0
186	[REDACTED]	39	0	0
187	[REDACTED]	39	0	0
188	[REDACTED]	39	0	0
189	[REDACTED]	39	0	0
190	[REDACTED]	39	0	0
191	[REDACTED]	39	0	0
192	[REDACTED]	39	0	0
193	[REDACTED]	39	0	0
194	[REDACTED]	39	0	0
195	[REDACTED]	39	0	0
196	[REDACTED]	39	0	0
197	[REDACTED]	39	0	0
198	[REDACTED]	39	0	0
199	[REDACTED]	39	0	0
200	[REDACTED]	39	0	0
201	[REDACTED]	39	0	0


































202		39	0	0
203	 	39	0	0
204		39	0	0
205	 	39	0	0
206		39	0	0
207	 	39	0	0
208	 	39	0	0
209	 	39	0	0
210	 	39	0	0
211		39	0	0
212	 	39	0	0
213		39	0	0
214	 	39	0	0
215	 	39	0	0
216		39	0	0
217	 	39	0	0
218	 	39	0	0
219	 	39	0	0
220	 	39	0	0
221		39	0	0
222	 	39	0	0
223	 	39	0	0
224		39	0	0






























225		39	0	0
226		39	0	0
227	 	39	0	0
228	 	39	0	0
229	 	39	0	0
230	 	39	0	0
231	 	39	0	0
232	 	39	0	0
233	 	39	0	0
234		39	0	0
235	 	39	0	0
236		39	0	0
237		39	0	0
238		39	0	0
239	 	39	0	0
240		39	0	0
241	 	39	0	0
242	 	39	0	0
243		39	0	0
244	 	39	0	0
245		39	0	0
246		39	0	0
247	 	39	0	0

































248		39	0	0
		39	0	0
249				
				
250		39	0	0
251		39	0	0
				
252		39	0	0
253		39	0	0
254		39	0	0
				
255		39	0	0
				
256		39	0	0
				
257		39	0	0
				
258		39	0	0
259		39	0	0
260		39	0	0
				
261		39	0	0
262		39	0	0
263		39	0	0
264		39	0	0
265		39	0	0
				
266		39	0	0
				
267		39	0	0
268		39	0	0
				
269		39	0	0
270		39	0	0


























271		39	0	0
				
272		39	0	0
273		39	0	0
				
274		39	0	0
275		39	0	0
276		39	0	0
				
277		39	0	0
				
278		39	0	0
279		39	0	0
				
280		39	0	0
				
281		39	0	0
282		39	0	0
283		39	0	0
				
284		39	0	0
285		39	0	0
286		39	0	0
287		39	0	0
288		39	0	0
				
289		39	0	0
				
290		39	0	0
291		39	0	0
				
292		39	0	0
				
293		39	0	0

294		39	0	0
				
295		39	0	0
				
296		39	0	0
				
297		39	0	0
298		39	0	0
				
299		39	0	0
				
300		39	0	0
301		39	0	0
302		39	0	0
				
303		39	0	0
304		39	0	0
305		39	0	0
306		39	0	0
				
307		39	0	0
308		39	0	0
309		39	0	0
310		39	0	0
311		39	0	0
312		39	0	0
				
313		39	0	0
				
314		39	0	0
315		39	0	0
316		39	0	0
				

317		39	0	0
				
318		39	0	0
				
319		39	0	0
320		39	0	0
321		39	0	0
322		39	0	0
				
323		39	0	0
324		39	0	0
325		39	0	0
326		39	0	0
				
327		39	0	0
328		39	0	0
329		39	0	0
				
330		39	0	0
				
331		39	0	0
332		39	0	0
				
333		39	0	0
				
334		39	0	0
335		39	0	0
336		39	0	0
337		39	0	0
				
338		39	0	0
				
339		39	0	0

340		39	0	0
				
341		39	0	0
342		39	0	0
343		39	0	0
344		39	0	0
345		39	0	0
346		39	0	0
347		39	0	0
348		39	0	0
349		39	0	0
350		39	0	0
351		39	0	0
352		39	0	0
353		39	0	0
354		39	0	0
				
355		39	0	0
				
356		39	0	0
				
357		39	0	0
358		39	0	0
359		39	0	0
360		39	0	0
				
361		39	0	0
				
362		39	0	0

363		39	0	0
				
364		39	0	0
365		39	0	0
				
366		39	0	0
				
367		39	0	0
368		39	0	0
369		39	0	0
370		39	0	0
371		39	0	0
372		39	0	0
373		39	0	0
374		39	0	0
				
375		39	0	0
				
376		39	0	0
				
377		39	0	0
				
378		39	0	0
379		39	0	0
				
380		39	0	0
381		39	0	0
382		39	0	0
383		39	0	0
384		39	0	0
385		39	0	0
386		39	0	0

387		39	0	0
				
388		39	0	0
				
389		39	0	0
390		39	0	0
391		39	0	0
				
392		39	0	0
				
393		39	0	0
394		39	0	0
395		39	0	0
396		39	0	0
397		39	0	0
398		39	0	0
399		39	0	0
				
400		39	0	0
				
401		39	0	0
402		39	0	0
				
403		39	0	0
404		39	0	0

beschlossen

Die Aufnahme der nachstehend bezeichneten Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Erfurt für die Wahl der Schöffen, für die am 01.01.2014 beginnende Amtszeit, wird beschlossen.

Hinweis:

Die Vorschlagsliste der Personen ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.

**8.24. Änderung der Satzung des Seniorenbeirates der Landes- 0608/13
hauptstadt Erfurt vom 26.01.2009
Einr.: Oberbürgermeister**

Es wurde bekannt gegeben, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die Drucksache abstimmen.

beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren in der Landeshauptstadt Erfurt (gemäß Anlage 1) wird beschlossen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.

**8.25. Petersberg 0624/13
Einr.: Fraktion Freie Wähler**

siehe TOP 2

Verwiesen in Ausschuss

**8.26. Wahl eines 1. und 2. Stellvertreters im Jugendhilfeaus- 0625/13
schuss
Einr.: Fraktion Freie Wähler**

Es wurde bekannt gegeben, dass es zu dieser Vorlage keine Vorberatung gab und die Wahl vor der Pause stattfinden soll.

Die Anzahl der anwesenden Stadratsmitglieder wurde mit 41 festgestellt.

Jedes Mitglied des Stadtrates hatte zwei Stimmen.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Die Wahlkommission wurde zur Aufnahme ihrer Tätigkeit nach vorn gebeten und zur Wahl aufgerufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung erfolgte die Auszählung der Stimmen.

Nach der Pause wurde durch Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, folgendes Wahlergebnis bekannt gegeben:

Es wurden 41 Stimmen abgegeben, davon entfielen 39 Stimmen auf Herrn Daniel Stassny und 38 Stimmen auf Frau Daniela Strehlke.

Somit gratulierte die Stadtratsvorsitzende Herrn Stassny und Frau Strehlke zur Wahl.

gewählt

Für die Fraktion FREIE WÄHLER werden für den Jugendhilfeausschuss als

1. Stellvertreter : bisher Jens Neumann
neu Daniel Stassny

2. Stellvertreterin : Daniela Strehlke

benannt.

8.27. Effizientes Vorschlagswesen 0639/13
Einr.: Fraktion FDP

vertagt

9. Informationen

9.1. Stand der Planungen zur Untersetzung des Handlungs- 2353/12
konzeptes Klimaschutz
BE: Oberbürgermeister

Es wurde bekannt gegeben, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 16.04.2013 zur Kenntnis genommen hat.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, schloss sich einigen Aussagen seines Vorredners an und schilderte seine Ansicht zum Sachverhalt.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, bezog ebenfalls kurz Stellung zur Drucksache.

Abschließend nahm der Oberbürgermeister Bezug zu den Aussagen seiner Vorredner.

zur Kenntnis genommen

Weitere Informationen lagen nicht vor. Damit schloss die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, den öffentlichen Teil der Sitzung.

Pelke
Stadtratsvorsitzende


Schriftführer/in